

Geld zum Weiterbauen

FRIEDBERG 155 000 Euro für ein großes Foyer im Alten Hallenbad

VON DETLEF SUNDERMANN

Der Weg zu noch mehr Besuchern führt beim Kulturhaus Altes Hallenbad nicht allein über ein Mehr an Veranstaltungen - es sind bereits rund 50 im Jahr -, sondern über die baulichen Gegebenheiten. Ein weiterer Schritt, dies zu verbessern, so dass in der ehemaligen Schwimmhalle statt bis zu 150 bald 350 Besucher eingelassen werden können, kann nun getan werden. Markus Harzenetter, Präsident der Landesdenkmalpflege Hessen, überbrachte dem Trägerverein einen Bewilligungsbescheid vom Bund in Höhe von 155 000 Euro.

In diesem Jahr solle noch damit begonnen werden, den Trakt mit den ehemaligen Wannenbädern zu einem großen Foyer umzubauen, sobald die Genehmi-

gung da und genug Geld beisammen sei, notiert Uli Lang vom Betreibervorstand. Mit diesem Umbau erhält die Schwimmhalle, deren Becken von einer Betonplatte überdeckt wird, einen zweiten Zugang. Dies soll eine Voraussetzung sein, um die Halle voll bestuhlen zu können.

Die Liste der Umbauten für eine Ausweitung des Kulturbetriebs, der aktuell Konzerte, Kleinkunst und Oper (eine Eigenproduktion) bietet, ist damit jedoch längst nicht abgearbeitet. Schon im kommenden Jahr soll der barrierefreie Zugang mit einem Aufzug zum Saal komplettiert werden. Dabei würden auch die letzten Auflagen zum Brandschutz und den Betrieb bei bis zu 350 Gästen erfüllt, heißt es. Über die Galerie können die Besucher in den Pau-

sen dann auch auf der großen Dachterrasse flanieren. Neben der neuen Bar, die nun im Parterre eingerichtet wird, soll ein Teil des Ostflügels zu einem Bistro-Café mit Außenbewirtung umgebaut werden. Laut Lang wird die Eröffnung jedoch nicht vor 2023 liegen.

Die Geschwindigkeit des baulichen Fortschritts hängt stark vom hereinkommenden Geld ab. Rund drei Millionen Euro sind seit 2009 verbaut worden. Der gleiche Betrag werde bis zum Endausbau nötig, heißt es. Geld geben Bund, Land, Stadt, Spender und der Kulturbetrieb im Haus. Das 1909 im bescheidenen Jugendstil erstellte Schwimmbad wurde 1980 mit der Eröffnung des Usa-Wellenbads geschlossen. Fast 30 Jahre dauerte der Dornröschenschlaf des denkmalgeschützten Hauses.